

Ressort: Politik

Steinmeier gegen Waffenlieferungen nach Syrien

Berlin, 30.05.2013, 12:54 Uhr

GDN - SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier hat sich gegen die Lieferung von Waffen nach Syrien ausgesprochen. In einem Interview mit dem Deutschlandfunk äußerte sich Steinmeier am Donnerstag skeptisch über den Sinn der Diskussion, was die Unterstützung der syrischen Rebellen mit Waffenlieferungen betrifft.

Es mangle in der Region an vielem, aber "das, woran es kaum Mangel gibt, sind Waffen", so der ehemalige Bundesaußenminister. Er begründet seine Sorge mit der Entwicklung, dass innerhalb der syrischen Oppositionsbewegung immer mehr islamistische Kräfte die Führung übernehmen. Steinmeier plädiert stattdessen dafür, sich mehr für die unmittelbare Not der Menschen in der Region einzusetzen. Wenig optimistisch stimmt den ehemaligen SPD-Kanzlerkandidaten auch die geplante Syrien-Konferenz in Genf, aber "dass Amerikaner und Russen ihre Sprachlosigkeit miteinander beenden, das ist vielleicht ein erstes und kleines Hoffnungszeichen", so Steinmeier. Hintergrund der Debatte ist der Beschluss der EU-Außenminister am Montag in Brüssel, dass Waffenembargo gegen Syrien nicht zu verlängern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-14820/steinmeier-gegen-waffenlieferungen-nach-syrien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619